

Ressort: Finanzen

Geplantes Textilsiegel stößt auf Widerstand der Industrie

Berlin, 15.01.2019, 09:04 Uhr

GDN - Der von Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) geplante "grüne Knopf" für fair produzierte Bekleidung wird von deutschen Herstellern abgelehnt. Das berichtet die "Rheinische Post" (Dienstagsausgabe) unter Berufung auf einen Brief, mit dem sich der Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie an Müllers Kabinettskollegen Peter Altmaier (CDU) gewandt hat.

Ein neues nationales Siegel ändere "so gut wie nichts an den Bedingungen in den Entwicklungsländern", heißt es in dem Schreiben. Es trage "eher zur Verwirrung der Verbraucher als zur Klarheit" bei. Der Wirtschaftsminister solle "die wirtschaftlichen Auswirkungen" des geplanten Labels innerhalb der Bundesregierung intensiv prüfen, fordert die Textilindustrie. Nach Angaben des Verbands gibt es bereits mehr als 100 Label, davon 40 für Textilwaren. Der Steuerzahler werde doppelt zur Kasse gebeten - für das bereits existierende staatliche Internetportal "Siegelklarheit" und für den nun geplanten "grünen Knopf".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118441/geplantes-textilsiegel-stoesst-auf-widerstand-der-industrie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com